

Uritube

CLED/MacConkey

Transportmedium, Keimzahlbestimmung und selektive Anzucht von Bakterien im Urin
In-vitro-Diagnostikum

Anwendungsgebiet

Transportmedium, Keimzahlbestimmung und selektive Anzucht von Bakterien im Urin.

Prinzip

Uritube besteht aus einem geschlossenen Behälter mit einem 2-Seiten-Agar-Nährbodenträger mit 2 Medien:

Seite 1: Der CLED-Agar dient zur Bestimmung der Gesamtkeimzahl im Urin.

Seite 2: Der MacConkey-Agar für die selektive Anzucht von *Enterobacteriaceae*.

Zusammensetzung (Basiszusammensetzung in g/l)

CLED-Agar		MacConkey-Agar	
Pepton	8.0	Pepton	20
Fleischextrakt	3.0	Lactose	10
Lactose	10	Gallensalze	1.5
L-Cystein	0.128	Neutralrot	0.03
Bromthymolblau	0.02	pH	7.15 ± 0.15
pH	7.65 ± 0.25		

Seite 1: CLED-Agar (tiefgrün)



Seite 2: MacConkey-Agar (rötlich)



Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Nur für den professionellen und einmaligen Gebrauch. Bei Anzeichen von mikrobieller Kontamination, Verfärbung, Rissen oder sonstigen Anzeichen von Produktverfall nicht verwenden.

Lagerung

Der Uritube wird bei 15°C bis 25°C lichtgeschützt gelagert. Nicht Einfrieren. Das Produkt nicht über das auf der Packung angegebene Verfalldatum verwenden.

Gewinnung von Harnproben

Die Harnprobe muss sofort nach der Gewinnung auf den Uritube-Nährmedienträger beimpft werden.

Die Testergebnisse können beeinflusst werden, wenn der Patient mit Antibiotika behandelt wurde. In dieser Situation kann der Test erst 48 Stunden nach Einnahme der letzten Dosis der Medikation durchgeführt werden.

Testdurchführung



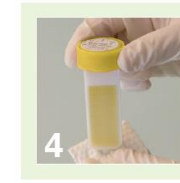
Das Uritube-Röhrchen aufschrauben und den Nährbodenträger entnehmen ohne die Nährböden zu berühren.



Den Nährmedienträger in den Mittelstrahlurin eintauchen, bis die Agaroberflächen vollständig bedeckt sind. Bei nicht ausreichender Urinmenge, den Urin auf die Agarflächen gießen.



Überschüssigen Urin vom Nährmediumträger abfließen lassen.



Die letzten Urintropfen mit Filterpapier abtupfen.



Den Nährbodenträger wieder in das Röhrchen einführen und den Deckel fest verschließen. Das Röhrchen 18 bis 24 Stunden aufrecht in einem Brutschrank bei 37°C inkubieren

Bei negativem Ergebnis können die Kulturen für weitere 24 Stunden inkubiert werden, um langsam wachsende Keime nachzuweisen.

Transport der beimpften Uritube

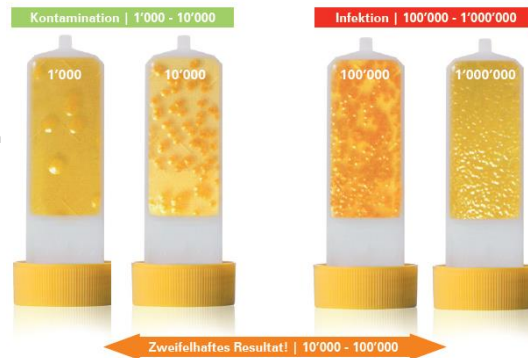
Der beimpfte Nährbodenträger kann bei 15°C bis 25°C transportiert werden. Bis zur Inkubation sollten nicht mehr als 24 Stunden vergehen.



Uritube

CLED/MacConkey

Transportmedium, Keimzahlbestimmung und selektive Anzucht von Bakterien im Urin
In-vitro-Diagnostikum



Interpretation der Ergebnisse

Nach der Inkubation das Keimwachstum auf dem CLED-Agar beurteilen. Die Keimzahlbestimmung auf der CLED-Agarseite mit folgendem Ableseschema vergleichen: (Keimzahl/ml)

Hinweise

Keimzahlen 10^4 Keime/ml werden normalerweise nicht als pathologisch angesehen. Bei Keimzahlen zwischen 10^4 und 10^5 handelt es sich um ein fragliches Ergebnis, das wiederholt werden sollte. Keimzahlen von $>10^5$ Keime/ml sprechen für eine Harnwegsinfektion. Eine Mischung verschiedener Bakterienstämme auf dem Uritube ist sehr wahrscheinlich auf die Verunreinigung der Harnprobe zurückzuführen.

MacConkey-Agar

Die Anwesenheit von Kolonien beurteilen. Bei laktosepositiver Reaktion sind die Kolonien rot. Bei laktosenegativer Reaktion sind die Kolonien farblos. Die Identifizierung der Keime biochemisch oder immunologisch durchführen.

Qualitätskontrollen

Qualitätskontrollen werden an jeder Uritube Charge bei der Herstellung durchgeführt. Wachstumseigenschaften des Mediums können mit folgenden Stämmen getestet werden:

Ergebnisse nach 16 bis 24h Inkubation

		Wachstum auf CLED-Agar	Wachstum auf MacConkey-Agar
<i>E. coli</i>	ATCC 25922	gelblich	rot bis rosa
<i>S. aureus</i>	ATCC 25923	gelblich	Kein Wachstum
<i>P. mirabilis</i>	ATCC 29906	bläulich	farblos
<i>E. faecalis</i>	ATCC 29212	gelblich	Kein Wachstum

Entsorgung

Es liegt in der Verantwortung jedes Labors, die entstandenen Abfälle in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen fachgerecht zu entsorgen.

Hinweis zu Meldungen

Es muss eine Meldung an die zuständige Behörde des Mitgliedstaates, in dem der Anwender niedergelassen ist, sowie an den Hersteller erfolgen, sollte es im Zusammenhang mit diesem Produkt zu einem schwerwiegenden Vorfall gekommen sein.

Literatur

NCCLS Publication: Quality Assurance Standards for Commercially Prepared Microbiological Culture Media; Volume 24:14, 2004.

Abkürzungen/Symbole

Symbol	Bedeutung
REF	Katalognummer
IVD	In-vitro-Diagnostikum
Σ	Ausreichend für <n> Prüfungen
	Hersteller
	Temperaturgrenzwerte
	Verwendbar bis
LOT	Chargenbezeichnung
	Gebrauchsanweisung beachten
	Nicht wiederverwenden
CE	CE-Kennzeichnung